

## Joseph Bradley (Irland)

Der aus Lanarkshire (Schottland) stammende Joseph Bradley begann seine Ausbildung als Organist bei David Adams an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Er studierte außerdem Musikwissenschaften am Trinity College (Universität Dublin), wo er auch als Orgelstipendiat tätig war, und spezialisierte sich auf die englische Kirchenmusik des 15. und 16. Jahrhunderts. In seinem zweiten Studienjahr gründete er die Dublin Early Music Society und übernahm die Leitung der Dublin University Music Society. Als Solist und Ensemblespieler gibt er Konzerte in ganz Irland und trat im Rahmen von Konzertreisen auch in Frankfurt, London, Wien, Venedig und Berlin auf.

Derzeit ist er Orgelstipendiat an der Christ Church Cathedral in Dublin und setzt seine Studien bei dem Organisten und Komponisten David Bremner fort.

## Robert Smith (Großbritannien)

Der studierte Historiker Robert Smith ist derzeit als Organist in York tätig. Zuvor war er Assistenzorganist an der St. Paul's Church (Bloor Street), der größten anglikanischen Kirche in Toronto (Kanada), und Orgelstipendiat am Somerville College der Universität Oxford. Er begann seine musikalische Ausbildung am Konservatorium in Birmingham unter der Anleitung von Henry Fairs. Später studierte er bei William Whitehead und Stephen Farr. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei David Goode, Guy Bovet, Ben van Oosten und Thomas Trotter. 2013 bestand er die ARCO-Diplomprüfung des Royal College of Organists mit Auszeichnung.

Robert Smith gibt regelmäßig Konzerte in Oxford, London, Birmingham und Toronto. Er war an diversen CD-Produktionen und Rundfunkaufnahmen für die BBC beteiligt. Als Gastorganist gestaltete er 2012 den Festgottesdienst anlässlich des 60. Thronjubiläums von Königin Elisabeth II. in der St. Paul's Cathedral, London. Im Juli 2014 unternahm er seine erste Konzertreise in die USA und war dort u.a. in der Washington National Cathedral und der Cathedral of the Holy Cross in Boston zu hören. Zwei weitere Konzertreisen führten ihn anschließend nach Deutschland, wo er in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bayern gastierte.

Seine erste Solo-CD, ein Porträt der Franz-Liszt-Gedächtnisorgel in Weimar, erschien im Frühjahr 2015 bei dem Berliner Label JUBAL.

Internet: [www.robert-smith.org.uk](http://www.robert-smith.org.uk)

## Maria-Magdalenen-Kirche Templin

5. August 2016

# Internationales Orgelkonzert

Joseph Bradley (Irland)  
&  
Robert Smith (Großbritannien)



**Antonio Soler** (1729-1783):

Konzert Nr. 1 in C-Dur für zwei Orgeln:

I. Andante

*Joseph Bradley an der Schuke-Orgel, Robert Smith an der Osmond-Orgel*

**William Byrd** (1543-1623):

My Ladye Nevell's Grounde

(aus „My Ladye Nevells Booke“)

*Joseph Bradley an der Osmond-Orgel*

**Thomas Tomkins** (1572-1656):

Fancy for Two to Play

*Joseph Bradley an der Osmond-Orgel, Robert Smith an der Schuke-Orgel*

**Georg Friedrich Händel** (1685-1759):

Orgelkonzert in F-Dur, op. 4/4, HWV 292:

(Bearbeitung Hermann Keller)

II. Andante

*Joseph Bradley an der Osmond-Orgel, Robert Smith an der Schuke-Orgel*

**Nikolaus Bruhns** (1665-1697):

Präludium und Fuge in e-Moll

*Joseph Bradley an der Schuke-Orgel*

**Kenneth Leighton** (1929-1988):

Martyrs: Dialogues on a Scottish Psalm-tune, op. 73

*Joseph Bradley und Robert Smith an der Schuke-Orgel*

**Donnacha Dennehy** (\* 1973):

Work for Organ

*Joseph Bradley an der Schuke-Orgel*

**Bertie Baigent** (\* 1995):

proud rock/bright sky

(Uraufführung)

*Robert Smith an der Schuke-Orgel*

**Max Reger** (1873-1916):

Variationen und Fuge über

„Heil dir im Siegerkranz“/„God Save the King“

*Robert Smith an der Schuke-Orgel*

**Antonio Soler** (1729-1783):

Konzert Nr. 1 in C-Dur für zwei Orgeln:

II. Minué

*Joseph Bradley an der Schuke-Orgel, Robert Smith an der Osmond-Orgel*